

Geschäftslage Einzelhandel

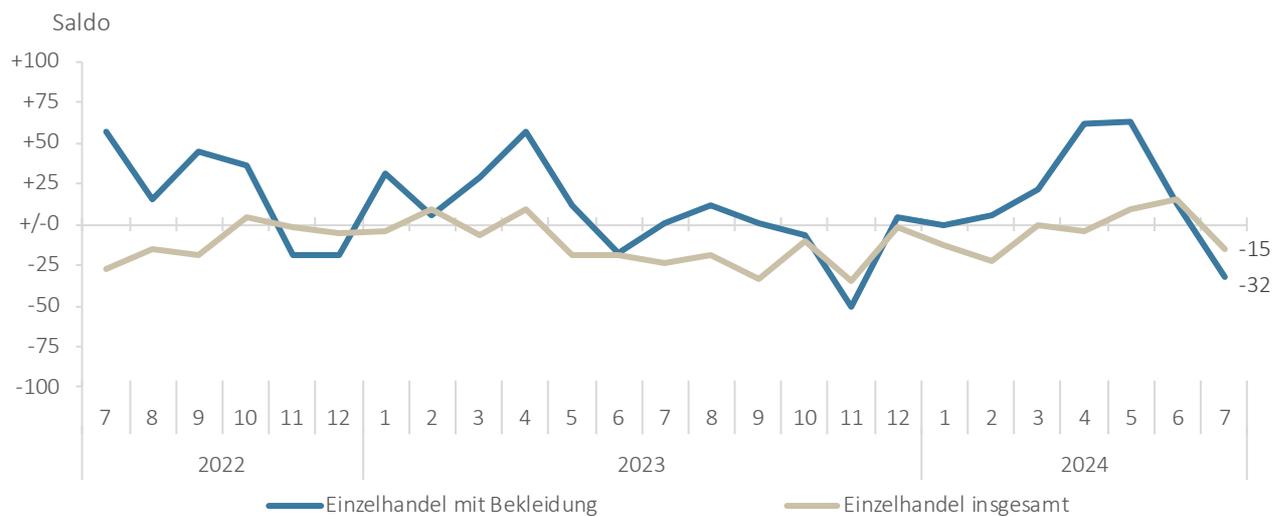
Stand: Ende Juli 2024

Das Stimmungsbarometer im österreichischen Einzelhandel zeigt im Juli 2024 im Vergleich zu dem Vormonat deutlich nach unten. Der Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten übersteigt jene mit einer Verbesserung (-15 %-Punkte). Für die nächsten 3 Monate erwarten 84 % der Einzelhandelsbetriebe keine Änderung.

Die Grafiken zeigen die Einschätzung der Geschäftstätigkeit der österreichischen Einzelhändler*innen in den letzten 3 Monaten. Per Saldo überwiegen im Juli 2024 jene Einzelhandelsbetriebe, die eine Verschlechterung der Geschäftslage in den letzten 3 Monaten melden (-15 %-Punkte). Das Stimmungsbarometer hat sich damit gegenüber dem Vormonat deutlich verschlechtert.

Der Saldo im Einzelhandel mit Bekleidung ist ebenfalls – erstmals seit November 2023 – stark negativ (-32 %-Punkte) und liegt zudem unter dem Niveau vom Einzelhandelsdurchschnitt. Gegenüber dem Wert des Vormonats ist eine deutliche Verschlechterung zu beobachten.

Abb. 1 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bekleidung im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

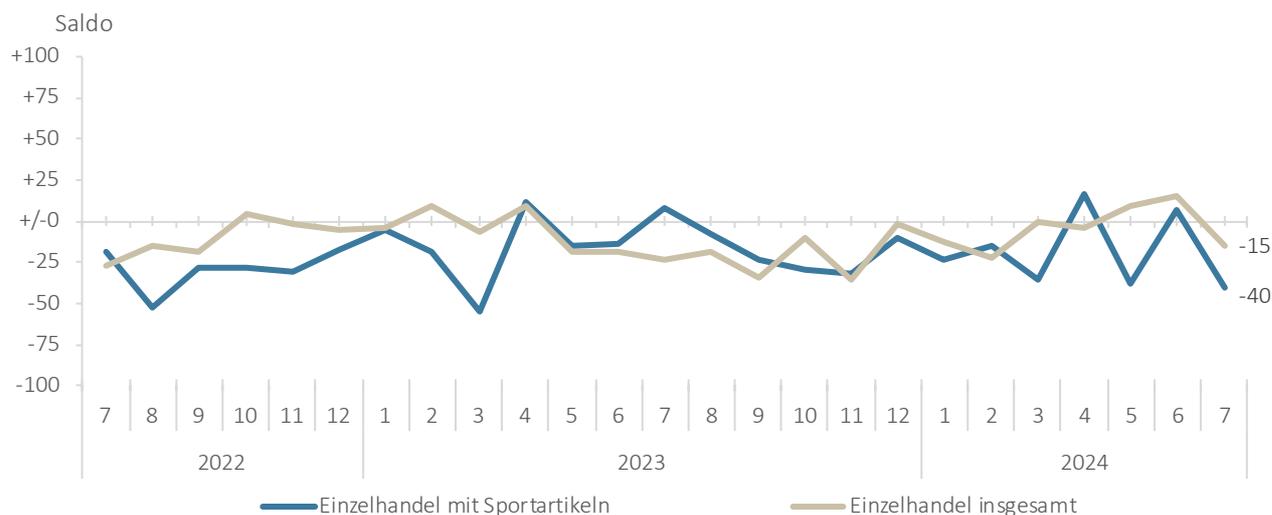


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Vergleich zu Juni 2024 ist das Stimmungsbarometer im Einzelhandel mit Sportartikeln deutlich zurückgegangen. Der Anteil der Unternehmer*innen mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten übersteigt jenen mit einer Verbesserung (-40 %-Punkte). Der Saldo ist damit auch weitaus niedriger als jener im Einzelhandel insgesamt.

Abb. 2 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Sportartikeln im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

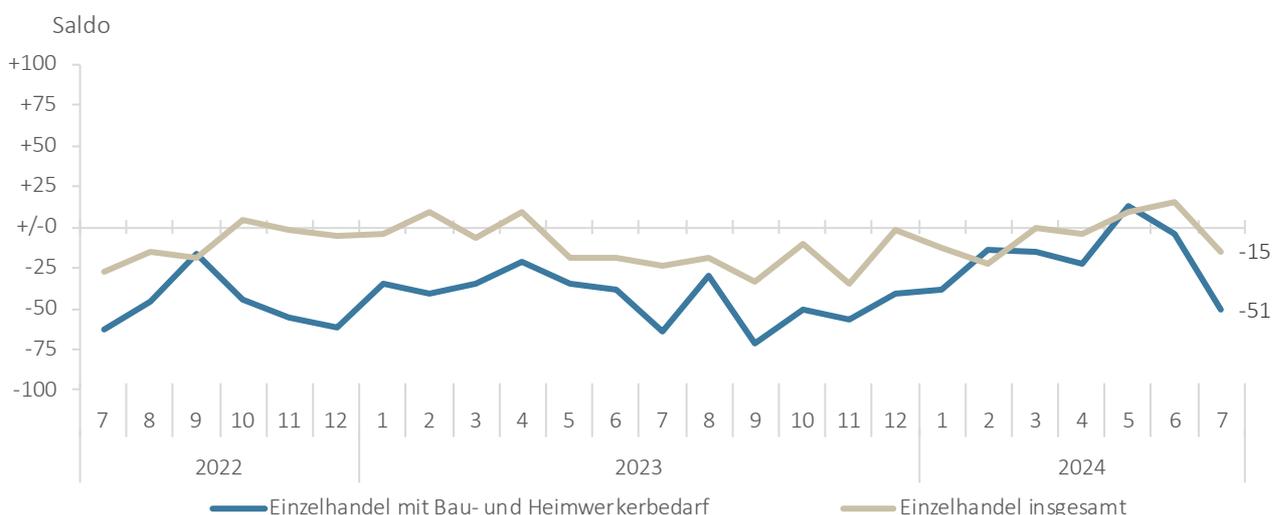


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf hat sich das Stimmungsbarometer im Juli 2024 weiter verschlechtert. Der Saldo aus Betrieben, die eine Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten melden abzüglich jener die eine Verschlechterung angeben, ist erneut stark negativ (-51 %-Punkte) und deutlich niedriger als im Einzelhandel insgesamt.

Abb. 3 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

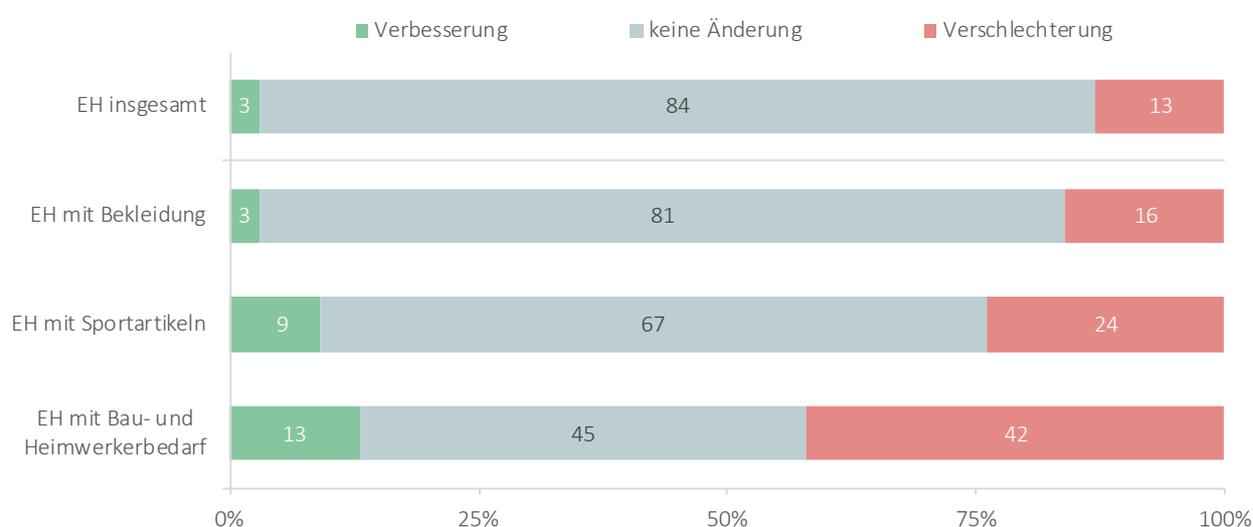


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Mit Stand Juli 2024 erwarten 84 % der Einzelhändler*innen für die nächsten 3 Monate keine Änderung der Geschäftstätigkeit. Der Anteil, der mit einer Verbesserung rechnet (3 %), ist deutlich niedriger als jener, der von einer Verschlechterung ausgeht (13 %). Im Einzelhandel mit Bekleidung zeigt sich ein ähnliches Bild. Im Einzelhandel mit Sportartikeln erwartet ebenfalls der Großteil keine Änderung der Geschäftstätigkeit. Dieser Anteil ist jedoch mit 67 % niedriger als im Einzelhandel insgesamt, während deutlich mehr Unternehmen (24 %) als im gesamten Einzelhandel von einer Verschlechterung ausgehen. Im Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf ist der Anteil der Unternehmen, die mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit rechnen (42 %) fast so hoch wie von jenen, die keine Änderung erwarten (45 %).

Abb. 4 | Erwartete Geschäftstätigkeit in den nächsten 3 Monaten, Stand Ende Juli 2024, Anteil der Betriebe in %



Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Anmerkung/Methodik:

Die Ergebnisse basieren auf einer monatlich durchgeführten Erhebung der KMU Forschung Austria. Diese beruhen auf Angaben von rd. 300 Einzelhandelsgeschäften.

Für Rückfragen: **KMU Forschung Austria**
 Projektleiterin: **Mag. Karin Gavac**
 Kontakt: k.gavac@kmuforschung.ac.at | +43 1 505 97 61-28
www.kmuforschung.ac.at